

Sitzungsvorlage

Nr. 3.2-008/2006/1

| Gremium | Termin | Behandlung | TOP |
|-----------------------|------------|-------------|-----|
| Technischer Ausschuss | 04.07.2006 | öffentlich- | |
| Stadtrat | 19.07.2006 | öffentlich | |

Betreff: Vergabebeschluss zur Fenstersanierung Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land, Los 4: Vollwärmeschutz

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Fa. A. Ksoll GmbH den Zuschlag für das Los 4 – Vollwärmeschutz zum Vorhaben, Fenstersanierung Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land zu erteilen.

Sachverhalt:

Nach öffentlicher Ausschreibung lagen folgende Angebote für den Vollwärmeschutz an der Südfassade vor:

| lfd. Nr. | Bieter | Wertungssumme (€) | Nebenangebote (€) |
|----------|---------------|-------------------|-------------------|
| 1 | | 57.375,39 | - |
| 2 | A. Ksoll GmbH | 52.193,17 | 49.032,17 |
| 3 | | 51.183,38 | - |

Im Rahmen der Fenstersanierung der Kita Taka-Tuka-Land hat der Planer Herr Humburg den Vorschlag unterbreitet, nicht nur mit isolierten Fenstern Wärmeschutz zu erreichen, sondern auch Teile der Südfassade mit Vollwärmeschutz auszustatten. Da die Südfassade überwiegend aus Fensterflächen besteht, wurde es als sinnvoll erachtet, den Vollwärmeschutz für den geringeren Anteil der Fassade (Betonelemente) mit auszuschreiben. Das Gebäude besteht jedoch aus mehreren Gebäudeteilen, die im Versatz gebaut worden sind. Damit ergaben sich für die Ausbildung des Vollwärmeschutzes 2 Ausführungsvarianten.

1. Ausbildung des Vollwärmeschutzes nur an den Vorderseiten mit den großen Fensterflächen ohne Sockelbereiche

Kostenschätzung des Architekten: 22.000 €

2. Ausführung des Vollwärmeschutzes für die komplette Fassade mit Sockel, den Zwischengiebelseiten sowie Bereichen mit kleineren Fenstern und ohne Sonnenschutz.

Hierfür wurde vom Architekten keine Kostenschätzung erarbeitet.

...

In der Hoffnung auf ein günstiges Ergebnis wurde die Variante 2 ausgeschrieben. Da sich dies nicht bestätigt hat, schlägt die Bauverwaltung vor, die Variante 1 zu realisieren.

Damit können zusätzliche Kosten für die De- und Montage der Außenjalousien und Fensterbleche bei einer späteren Nachrüstung der Südfassade mit Vollwärmeschutz vermieden werden.

Aufgrund der günstigeren Angebote bei den Losen 1 – 3 ist die Finanzierung gesichert.

Firmenich
Bürgermeister